



Unternehmensgruppe

Brakel · St. Michaelis · Walthersdorf

Saxo Isotherm-Glas GmbH

Tel. (03 73 22) 56 2-0
Fax (03 73 22) 56 2-10

<http://www.gkt-gruppe.de>
saxo@gkt-gruppe.de

Saxo Isotherm-Glas GmbH · Am Wiesengrund 14 · 09618 Brand-Erbisdorf

Einbauvorschrift für Isolierglas mit Alarmschleife

Die Alarm-ESG-Scheibe ist stets als äußere Scheibe der Isolierglaseinheit einzubauen. Die Alarmschleife selbst muss sich auf Position 2 der Iso-Einheit befinden.

Die Alarmscheiben dürfen bei Lagerung, Transport und Montage auf keinen Fall auf die Anschlusskabel gestellt werden.

Für die Verglasung von Alarmglas sind Dichtsysteme mit freiem Falzraum, Entwässerung und Belüftung erforderlich. Alle Dichtstoffe müssen VSG-verträglich und elektrisch nicht leitend sein.

Die Alarmschleife sollte nicht im Bereich der oberen Eckklotzung eingebaut sein. Bei Dreh- und Drehkipplügel sollte die Alarmschleife an der Bandseite geplant sein.

Laut VdS-Forderung müssen Alarmgläser allseitig gefasst sein. Freistehende Glaskanten sind nicht zulässig.

Der Einbau der Alarmgläser darf eine Demontage von außen nicht ermöglichen.

Die Widerstandswerte der Alarmschleifen sind vor und nach dem Verglasen zu messen und mit dem Wert auf dem Scheibenaufkleber zu vergleichen.

Die Flachsteckverbindung des Anschlusskabels ist mit einem Schrumpfschlauch gegen Feuchtigkeitseinwirkung zu sichern. Zu verwenden ist ausschließlich der mit den Verlängerungskabeln mitgelieferte, selbstvulkanisierende Schrumpfschlauch. (Nicht mit offener Flamme, sondern mit Heißluft bei 150°C +/- 30°C schrumpfen).

Beim Durchleiten des Kabels durch Rahmenprofile dürfen keine scharfen Knickstellen entstehen. Mechanische Belastungen der Kabel müssen vermieden werden.

An der Isolierglaskante, an der die Leiterschleife montiert ist, sollte das Falzspiel mindestens 7mm betragen, um ein scharfes Abknicken des Kabels zu vermeiden.